



**Sportkadetten –
 Sechseläuten**



**Musikkadetten –
 Sechseläuten**

Inhaltsverzeichnis:	Seite	Seite
Aktuelles vom Präsidenten	3	• Sächsilüüte Musikkadetten 19
Die Seiten des Musikalischen Leiters	5 - 7	• Querbeet in Oberrieden 20 - 21
Hinweis: Der Dorfplatz Horgen lebt	6	• Ferien-(S)pass 22
Generalversammlung 2022	9	• Skitag 2022 23
Neue Vorstandsmitglieder	10 - 11	• Harmoniemusik Helvetia Horgen 24
Hinweis: Sommerkonzert KMH & JuMu Wädenswil	13	• Musikgesellschaft Hirzel 25
Sportkadetten – Huusweekend in Kilchberg	14 - 17	• Wohin soll ich mich wenden? 26
Sportkadetten – Sechseläuten	18	

Aktuelles vom Präsidenten

Liebe Kadettenfamilie

Nochmals hat das neue Jahr mit Corona-Einschränkungen begonnen, so dass der Betrieb nur reduziert und zögerlich beginnen konnte und beispielsweise auch die Horgner Fasnacht nicht stattfand. Rechtzeitig auf die Generalversammlung hin wurden aber alle Massnahmen aufgehoben und nach zwei Jahren konnte die GV endlich wieder physisch und nicht nur online stattfinden.

Nach langjähriger, engagierter Tätigkeit im Vorstand haben Katja und Walter Streuli an der Generalversammlung ihre Ämter abgegeben. Es war eine grosse Freude, mit den Beiden zusammenarbeiten und von ihrer grossen Erfahrung profitieren zu dürfen. Für ihren riesigen Einsatz danke ich Katja und Walter, auch im Namen des gesamten Vereins, ganz herzlich und ich bin mir sicher, dass wir uns am einen oder anderen Kadetten-Anlass wieder treffen werden.



Es ist nicht selbstverständlich und freut mich sehr, dass wir mit Barbara Bichler und Olivier Dessouslavy zwei motivierte Vorstandsmitglieder finden konnten, die ich an dieser Stelle ganz herzlich willkommen heisse. Im Cüpli stellen sich beide gleich selbst vor. Für die Bereitschaft sich im Verein zu engagieren, danke ich Barbara und Olivier ganz herzlich und freue mich sehr auf eine tolle Zusammenarbeit.

Dank Aufhebung der Corona-Massnahmen konnten wir nach der Generalversammlung so richtig durchstarten. Beispielsweise fand das Sechseläuten, mit Beteiligung beider Abteilungen am Kinderumzug, nach zwei Jahren wieder statt, das Aspi konnte sich mit einem grossartigen Konzert dem begeisterten Publikum präsentieren und die Sportkadetten führten ein erfolgreiches Hausweekend durch.

Auch in den kommenden Monaten haben beide Abteilungen viel geplant und es steht den Kadetten ein erlebnis- und abwechslungsreicher Sommer bevor. Ich bin zuversichtlich, dass unser attraktives Vereinsleben nun nicht mehr durch ein lästiges Virus gestört wird, alle Anlässe stattfinden können und ich im nächsten Cüpli endlich nichts mehr von Corona schreiben muss.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen tollen, aktiven Sommer und den Kadetten viele unvergessliche Erlebnisse!

Liebe Grüsse

Roland Lindauer, Präsident

Luigi Taveri AG

carrosserie suisse

**Aus defekt
wird perfekt.**
Bei Glas-, Blech- und Lackschaden direkt zum



Carrossier

Industriestrasse 21
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 13 29

Fax 044 781 21 49

info@carrosserie-taveri.ch

www.carrosserie-taveri.ch



Bäckerei – Konditorei

SCHNYDER

Erich Schnyder

Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen

Tel. + Fax 044 725 63 53

**Lieber 10 Minuten
News scrollen als
im Stautempo rollen.**

In 10 Minuten über den Zürichsee -
das kann nur die Fähre.



**ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN**

Die Seite des Musikalischen Leiters



Liebe Kadetten
Liebe Eltern
Liebe Gönner und Freunde der Kadetten Horgen

Bereits ist wieder ein Trimester des Jahres 2022 Geschichte. Und damit auch die ersten Anlässe mit der Kadettenmusik. Nachdem die Fasnacht aufgrund der Pandemie und der Massnahmen zur Bekämpfung selbiger abgesagt wurde, startete das Spiel am Kindersechseläuten mitten in den Frühlingsferien – was sich auch in der Besetzung spiegelte – in die Auftrittssaison.

Das Aspi hatte bereits am 10. April den ersten grossen Auftritt, zusammen mit dem „Ensemble am Mittag“ aus Oberrieden vor einer übervollen Pünthalle in der Nachbargemeinde. Das Gemeinschaftskonzert – mit den 40 Kindern der Bläserklasse als „Vorband“, ganz wie bei den grossen Stars – war ein voller Erfolg und hat zum einen die Unterstützung des Projekts in Oberrieden bestätigt, zum andern hoffentlich in Horgen auch das Interesse für diese Form des Musikunterrichts geweckt. Denn leider geniesst die Musik in unserem Bildungssystem bzw. der Bildungspolitik nicht den Stellenwert, den sie eigentlich haben müsste.

Dass Musik einen sehr positiven Einfluss auf unseren Körper und unser Wohlbefinden hat, ist eigentlich hinlänglich bekannt: Stoffwechsel und Kreislauf werden angeregt, viel Glückshormon und Adrenalin ausgestossen. Wenn man aber selbst musiziert, werden die Auswirkungen um ein vielfaches grösser. Gerade beim Singen und beim Spielen eines Blasinstrumentes werden auch Kreativität, die Selbstwahrnehmung, der Atmungsapparat bis hin zur ganzen Körpermuskulatur gefördert.

Noch wichtiger aber ist der Einfluss auf unser Gehirn. Die linke Gehirnhälfte, für unser logisches und rationales Denken verantwortlich, sowie die rechte Gehirnhälfte, zuständig für Gefühlsregungen, werden durch das Musizieren gleichzeitig stimuliert, was folglich die Verknüpfung beider Hälften trainiert und verbessert. Dazu kommen die Förderung der Feinmotorik und gerade im Ensemble, der Sozialkompetenz. Diese Liste liesse sich beliebig weiterführen.

In welchem anderen Schulfach lassen sich so viele Entwicklungsfaktoren fördern, noch dazu gepaart mit so viel Erlebnis, was sich wiederum noch positiver auf den Lerneffekt auswirkt?

In unzähligen Studien wurde dies auch wissenschaftlich bestätigt: Kinder, die musizieren, sind intelligenter, schneiden besser ab in Sprach-, Lese- und Mathe-

Der Dorfplatz Horgen lebt

Freitagabend-Veranstaltungen auf dem Dorfplatz im Sommer 2022



3. Juni

**Musikalische und kulinarische
Genüsse aus der Region**

Frizze Horgen, Jodelklub Hirzel

10. Juni

Lieder von hier und überall

WeitCHOR Horgen & Klezmer Band, Kantor Daniel Pérez
in der Ref. Kirche Horgen

22. Juni

Die Geizige

Theater des Kantons Zürich

24. Juni

Jung, frisch und dynamisch!

Kadettenmusik Horgen

1. Juli

Dance Show

TanzVerein Horgen – Insieme – Española

8. Juli

Amore – Liebeslieder aus allen Zeiten

Chorhorgen

15. Juli

Musiglotto

Harmoniemusik Helvetia Horgen

22. Juli

Live Musik mit George & Gery
von Just Two Pop & Rock

29. Juli

**Tibetischer Abend mit Tanz,
Musik und Kulinarischem**

Tibeter-Schule Horgen

5. August

Live Musik mit George & Natalia

von Just Two Pop & Rock

12. August

**Ein tibetischer Abend – Musik
und Kulinarisches
(Fleisch-/Vegi Momo + ShaBalek)**

Tibeter Gemeinschaft Horgen

19. August

**Die Viel(en)seit(en)igkeit
der Bläsermusik, im Zelt
Verpflegung "Klassik-Art" ab 18.30 Uhr**

Pro Horgen

26. August

**Live Music Show
Pop, Classic, Musical, Evergreens**

musiCreativ – Musikhaus & Musikschule Horgen

Beginn: 20.00 Uhr
jeweils ab 19.30 Uhr offerierter Apéro

horgen

matiktests, haben ein besseres Kurzzeitgedächtnis, was sich auf alle weiteren Schulfächer auswirkt.

Und, liebe Eltern, diese Effekte zeigen sich auch noch im Erwachsenenalter. Es ist nie zu spät, ein Instrument neu zu erlernen! Die Musiklehrpersonen an der Musikschule geben sehr gerne auch Erwachsenenunterricht.

Und bald startet auch wieder eine Bläserklasse für Erwachsene, bei der gemeinsam und in Gruppen ein Instrument eurer Wahl erlernt werden kann. Infos dazu findet ihr unter blaeserklassezuerichsee.ch .

In den nächsten Wochen kommt eine strenge Zeit: Neben drei grösseren Auftritten innerhalb einer Woche für Aspi und Spiel haben viele Kadetten Semester- oder Abschlussprüfungen. Schnell wird hier der falsche Schluss gezogen, dass Ausbildung und Musik im Konflikt stehen. Ich kann euch mit gutem Gewissen sagen, das Gegenteil ist der Fall! Nicht nur seid ihr ja schon intelligenter durch euer zum Teil jahrelanges Musizieren; die zwei Stunden Musik am Donnerstagabend werden vor allem eurem Gehirn den nötigen Freiraum und Gedächtnis-Boost verschaffen, um alle kommenden Herausforderungen erfolgreich zu bestehen. Da kann jede Notfall-Nacht-Lernsession einpacken! True Story!

Ich freue mich sehr auf die Konzerte mit euch in Horgen und Wädenswil und drücke allen „Prüflingen“ jetzt schon die Daumen!

Mit musikalischen Grüssen *Roger Rütli*

**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel

Seestrasse 87
8810 Horgen
T 044 727 29 29

mobiliar.ch horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

1198323

GERBER H. P.

ELEKTRO AG

seit 1986

Schönenbergstrasse 41
8816 Hirzel
Tel. 044 729 99 11
info@gerberelektroag.ch
www.gerberelektroag.ch

Elektro-Installationen
Telefon- und
TV-Installationen
Haushaltgeräte

- *innovativ*
- *persönlich*
- *kompetent*

GROND METZGEREI



Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Neumöbel-Logistik
Umzüge
Lagerhaus

NEUTRANS AG

8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch
Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

- *Privat- und Geschäfts-Umzüge*
- *Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner*
- *Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.*

Generalversammlung 2022

...der Kadetten Horgen – endlich wieder vor Ort!

Die Generalversammlung der Kadetten Horgen begann traditionsgemäss mit einem Kurzkonzert des Spiels. Nachdem die letzten beiden Generalversammlungen nur online stattfinden konnten, ist es umso schöner, dass der Anlass dieses Jahr endlich wieder vor Ort im Personalrestaurant der Feller AG stattfinden kann.



Nach einer Gedenkminute zu Ehren des im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglieds Sepp Schwertzmann, der für die Kadettenmusik bekanntlich ja eine wichtige Rolle gespielt hat und dem Verein immer in bester Erinnerung bleiben wird, präsentiert unser Präsident – Roland Lindauer – den Jahresbericht. Zur Freude aller konnten beide Abteilungen – die Sport- wie auch die Musikkadetten – wieder zu einem grossen Teil ihrem geplanten Programm nachgehen, wenn auch einige Auftritte leider einmal mehr aufgrund von Corona abgesagt werden mussten. Nach der Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung sowie des Budgets durch die anwesenden Stimmberechtigten bedankte sich Roland ganz herzlich bei all denjenigen, die die Kadetten Horgen immer wieder auf verschiedene Art und Weise unterstützen.

Ein weiteres wichtiges Thema bleibt nach wie vor der Nachwuchs bei der Kadettenmusik und die Pandemie hat diesbezüglich definitiv nicht geholfen. Aus diesem Grund setzen die Musikkadetten verstärkt auf die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. So informierte der Präsident über ein Projekt zusammen mit dem Klassenmusizieren in Oberrieden, das am Sonntag, 10. April in einem gemeinsamen Konzert mit dem Aspirantenspiel der Kadettenmusik seinen Abschluss fand (siehe Artikel 'Querbeet in Oberrieden').

An dieser GV mussten wir leider zwei langjährige Mitglieder des Vorstands, Katja und Walter Streuli verabschieden. Ihr riesiger Einsatz für den Verein wurde ganz herzlich verdankt. Eine Nachfolge für die beiden Positionen konnte mit Barbara Bichler für die Administration und Olivier Dessouslavy für das Ressort Musikkadetten gefunden werden. Nach einer erfolgreichen (Wieder)wahl des Vorstands durch die Anwesenden ist der Vorstand somit wieder komplett, was uns alle sehr freut. Beim feinen Spaghettiplausch fand der Abend anschliessend einen gemütlichen Abschluss.

Herzlich willkommen

Unser neues Vorstandsmitglied – Administration



Liebe Kadetten
Liebe Eltern

Gerne möchte ich mich bei euch vorstellen. Im Herbst letzten Jahres wurde ich von Doris Lindauer angefragt, ob ich mir vorstellen könnte, das Ressort Administration von Katja Streuli zu übernehmen. Katja Streuli führt das Ressort mit Engagement über viele Jahre und möchte die Aufgaben gerne abgeben.

Durch meinen Sohn Joël, welcher seit vielen Jahren mit Begeisterung Waldhorn spielt und mit viel Freude bei allen Aktivitäten der Musikkadetten mit dabei ist, bin ich auf die Kadetten gestossen. Durch diverse Auftritte und Aktivitäten lernte ich den Verein und die Menschen im Hintergrund kennen und schätzen. Die Aktivitäten von Musik, Sport und Freizeit können nur so gut funktionieren wenn sich die Eltern im Hintergrund dafür einsetzen und mithelfen.

Nach kurzer Erklärung über die Aufgaben war mir klar, dass ich das Amt gerne übernehme. So konnte ich bereits vor der Wahl in meine neuen Aufgaben reinschnuppern und die vielfältigen Bereiche kennenlernen.

Durch meine damalige Arbeitsstelle in Adliswil hat es mich mit meinem Mann Pascal eher zufällig ans linke Züriseeufer gezogen. Unsere Familie mit Bayrischen- und Walliserwurzeln fühlte sich durch den See und die nahen Berge schnell heimisch. Heute arbeite ich in der Immobilienbewirtschaftung in Wädenswil.

Mit viel Freude übernehme ich das Amt der Administration und bin für alle Anfragen bezüglich Ein- und Austritte sowie alles rund ums Sekretariat im Verein da. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Vorstand und mit allen Mitgliedern im Verein.

Herzliche Grüsse
Barbara Bichler
Ressort Administration



GÄRTNEREI/BLUMEN
M. Eichenberger

Eidg. dipl. Gärtnermeister/Florist

Hubstrasse 25
8942 Oberrieden
Tel. 044 720 17 58

Bahnhofstrasse 10
8810 Horgen
Tel. 044 725 12 33

www.blumeneichenberger.ch

Wir sorgen für die blumige Note!

Herzlich willkommen

Unser neues Vorstandsmitglied – Ressort Kadettenmusik



Ich habe drei Kinder, alle spielen ein Instrument, bis heute ist nur mein Sohn in der Kadettenmusik, jedoch hoffe ich, dass sich dies schnell ändern wird.

Liebe Kadetten
Liebe Eltern

Ich bin Olivier Dessouslavy und will mich kurz vorstellen.

In meiner Jugendzeit war ich 15 Jahre aktiv als Euphonium Bläser bei der Stadtjugendmusik Dietikon aktiv. Leider musste ich aus beruflichen Gründen das Instrument an den Nagel hängen, da ich weltweit viel unterwegs war.

Meine Freizeit verbringe ich gerne draussen in der Natur mit der Familie, auch Sport darf nicht zu kurz kommen.

Als ich angefragt wurde, die Verantwortung für das Ressort Kadettenmusik zu übernehmen, fiel es mir nicht schwer, mich zu entscheiden.

Die Kadetten Horgen sind ein toller und familiärer Verein, wo nicht nur musiziert wird, sondern auch einiges für das Zusammensein organisiert wird.

Ich freue mich, dieses Amt für die Jugend in Horgen auszuführen.

*Olivier Dessouslavy
Ressort Kadettenmusik*



Ristorante Pizzeria La Fontana Uno

8810 Horgen
Tel. 044 725 83 80

www.lafontanauno.ch

Bruno Rütli Drucksachen

Tödistrasse 46
8810 Horgen
Tel. 044 725 97 93



Der zuverlässige Partner für

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • Vereinsbroschüren • Plakate • Werbeblachen • Buttons •

www.druck-sachen.ch



Fankhauser

Umzüge - Zügelshop



Wir ruhen erst, wenn Sie wohnen

Fankhauser Umzüge | Loostrasse 5 | 8803 Rüschlikon | 044 724 30 35 | mail@fankhauser.net



ZWEI-RADSPORT **STAUB** HIRZEL

Das **Fachgeschäft** mitten im Bike Eldo**RAD**o Gottschalkenberg – Zimmerberg



Erstklassige Beratung mit Zufriedenheitsgarantie!



@ **ZWEI-RADSPORT STAUB HIRZEL**

Dorfstrasse 42 • 8816 Hirzel • Tel. 044 729 85 85 • www.staub-hirzel.ch



JUGENDMUSIK WÄDENSWIL



KA
KADETTEN
HORGEN

KADETTENMUSIK

sommer
'22 konzert

jugendmusik wädenswil
kadettenmusik horgen

Leitung: Roger Rütli

sonntag **19.6.2022**
ref. kirche wädenswil **17.00 uhr**
eintritt frei – kollekte

Sportkadetten – Huusweekend in Kilchberg

Irgendwann nach den Herbstferien stellte ich fest, dass die magische Sonnenuhr, welche wir aus dem SOLA in Schleithem mit nach Hause brachten, nicht mehr in der Kadettenhütte war. Es gab keine Einbruchspuren, niemand hatte etwas gesehen oder gehört. Auch das Nachfragen bei den Sportkadetten führte zu keinem Resultat. Die Sonnenuhr war wie von Zauberhand verschwunden.

Wir wollten der Sache auf den Grund gehen und fragten bei den Kadetten nach, ob sie uns bei der Suche nach der Sonnenuhr unterstützen können. Die Begeisterung war gross und so trafen am Freitag gegen 40 Sportkadetten beim Pfadiheim Tüchelhölzli in Kilchberg ein.

Die Zimmer waren bezogen, das Abendessen beendet, als jemand feststellte, dass eine Person ums Haus herumschlich. Als wir nach draussen gingen, merkten wir, dass es die Weisse Hexe war. Wir erzählten ihr, dass unsere Sonnenuhr gestohlen wurde und wir glaubten, dass die böse Hexe Ursula etwas damit zu tun haben könnte.

Die Weisse Hexe erzählte ihrerseits, dass sie gehört hatte, wie die Hexe Ursula an der Walpurgisnacht damit geprahlt hatte, dass sie etwas sehr Magisches und Wertvolles besitze, das ihr eigentlich gar nicht gehörte.

Die Weisse Hexe erklärte uns, dass die Hexe Ursula eine ganz böse Hexe sei und dass sie mit geheimnisvollen Kräften ausgestattet ist. Wenn wir also gegen Ursula antreten wollten, dann wäre es besser, wenn wir uns mit einem Hexentrank stärken und schützen würden. Wir waren froh, dass die Weisse Hexe uns ihre Hilfe anbot, machten ein Feuer und halfen ihr bei der Zubereitung des magischen Tranks.



Mit einer Extraportion Immunität und Kreativität sowie Stärkung der Sinne und Wahrnehmung ausgerüstet gingen wir wieder zurück ins Haus. Und schon bald kehrte Ruhe ein.

Am nächsten Morgen teilte uns die Weisse Hexe mit, dass sie eine Ahnung habe, wo die böse Hexe Ursula die Sonnenuhr versteckt haben könnte. Wir gingen in den Wald, wo wir auf eine Fee trafen. Diese erzählte uns, dass die Waldfeen ihr von einem verhexten Waldteil, in welchem Ursula ihr Unwesen treibt, berichtet haben. Also besuchten wir die Waldfeen. Bei jeder Fee mussten wir eine Aufgabe lösen. Im Gegenzug erhielten wir Bruchteile von Informationen, welche am Schluss einen Hinweis auf den verhexten Waldteil ergaben. Leider reicht die Zeit für einen Besuch in Ursulas Revier nicht mehr, weil im Pfadihuus bereits der Zmittag auf uns wartete.



Frisch gestärkt begaben wir uns am Nachmittag in den verhexten Wald. Und tatsächlich erblickten wir die böse Hexe Ursula und ihre Jünger wie sie die Sonnenuhr bewachten. Obwohl wir zahlenmässig in der Überzahl waren, riet uns die Weisse Hexe von einem Angriff ab, weil die Sonnenuhr bestimmt mit einem Fluch belegt sei. Zum Glück kannte jemand einen Händler, welcher ganz in der Nähe Zauberartikel verkaufte. Er hatte zwar einen Zauberstab im Angebot, mit welchem man die Sonnenuhr entzaubern konnte, aber leider akzeptierte er als Zahlungsmittel nur Kadetten-Coins. Also gingen wir zurück zum Waldbankier und beschafften uns dort die Kadetten-Coins.

In der Zwischenzeit waren aber auch die Jünger der Hexe Ursula auf unseren Deal mit dem Händler aufmerksam geworden. In einem wilden Hin und Her versuchten wir die Coins dem Händler zu bringen. Die Jünger ihrerseits wollten dies unbedingt verhindern.



Am Ende konnten wir dem Händler genügend Kadetten-Coins übergeben und den Zauberstab kaufen. Während wir die Hexe Ursula und ihre Jünger ablenkten, konnte sich die Weisse Hexe der Sonnenuhr nähern, diese mit dem Zauberstab entzaubern und der bösen Hexe Ursula entwenden. Voller Stolz und Freude trugen die Kadetten die Sonnenuhr zurück zum Pfadiheim, wo sie an einem prominenten Ort aufgestellt wurde. Die Weisse Hexe fand das keine gute Idee. Sie teilte uns immer wieder mit, dass die Sonnenuhr in ihrer Obhut viel besser aufgehoben wäre.



Nach dem Abendessen gingen einige Kadetten nach draussen, um ein Feuer für den Sing Song am Abend zu entfachen. Plötzlich wildes Geschrei. Ronny kam mit blutverschmiertem Kopf ins Haus zurück und Malin erzählte ganz aufgeregt, dass die Weisse Hexe und einer ihrer Helfer Ronny niedergeschlagen hat, und dass Paul von den beiden gepackt und weggebracht wurde.

Wir waren total verwirrt und merkten plötzlich, dass die Weisse Hexe eigentlich eine böse Hexe ist. Denn als sich Paul gegen die Entführung gewehrt hatte, war der Weissen Hexe ein Zettel aus dem Rock gefallen, auf welchem sie sich Notizen zu ihrem Plan gemacht hatte. Daraus wurde schnell klar, dass die Weisse Hexe nicht nur Paul entführt, sondern auch die Hexe Ursula verhext und im Wald versteckt hatte. Das einzige Ziel der Weissen Hexe war es, die magische Sonnenuhr zu stehlen, damit auf der ganzen Welt das Böse die Oberhand gewinnt.

Mit warmen Kleidern und Taschenlampen ausgerüstet machten wir uns auf den Weg in den Wald. In der Mitte trugen wir streng bewacht die Sonnenuhr mit uns. Schon bald trafen wir auf die Hexe Ursula. Mit dem Zaubersaft vom ersten Abend konnten wir sie wieder zum Leben erwecken. Sie erzählte uns nun die wahre Geschichte und dass sie es gewesen war, welche die magische Sonnenuhr aus der Kadettenhütte gestohlen hatte. Aber nur weil sie die Welt retten wollte. Denn wenn die Uhr in die falschen Hände gefallen wäre – wer weiss schon, was dann passiert wäre.



Wir legten uns mit Hilfe von Ursula einen Plan zurecht, wie wir die Sonnenuhr zum Lager der Weissen Hexe schmuggeln konnten, ohne dabei von den bösen Helfern der Hexe erwischt zu werden. Schliesslich konnten wir die Sonnenuhr gegen Paul eintauschen. Wieder vollzählig machten wir uns auf den Weg zurück zum Lagerhaus.

Ursula stand am nächsten Morgen wieder bei uns vor dem Pfadiheim und erzählte uns von der Gefahr, welche bestehe, wenn die Sonnenuhr bei der Weissen Hexe bleibe. Aber zum Glück hatten wir ja noch den verzauberten Zeiger der Sonnenuhr bei uns, welchen wir am Schluss des SOLAs einbetoniert hatten. Wir mussten den Zeiger unbedingt entzaubern, damit dieser keine Macht mehr hatte, wenn er gestohlen würde.

Für den Zaubersaft, welcher Ursula zubereiten wollte, um die Sonnenuhr und den Zeiger zu neutralisieren, benötigten wir Pflanzen, welche nur im Gebiet der Weissen Hexe wuchsen. Vorsichtig näherten wir uns dem Lager, sammelten die Pflanzen und brachten diese zu Ursula zurück. Dabei kamen uns immer wieder die Handlanger der Weissen Hexe in die Quere, welche uns fangen und die Kräuter abnehmen wollten.

Plötzlich trat die Weisse Hexe hervor. Sie motzte uns an und machte sich über uns lustig. Wir hätten die Uhr ja gar nicht und würden sie auch nie mehr bekommen. Wir sollten schnellstens verschwinden, sonst würde sie uns verhexen.

Wir zogen uns zurück und berieten uns mit Ursula. Wir beschlossen, das Lager der Weisse Hexe anzugreifen. Ursula bereitete einen Tiefschlafzaubertrank vor und wir teilten uns - ausgerüstet mit Stricken - in drei Gruppen auf. Je eine Gruppe fesselte einen Handlanger und danach stürzten wir uns gemeinsam auf die Weisse Hexe. Wir banden sie an einen Baum und Ursula schüttete ihr den Tiefschlafzaubertrank in den Mund.



Anschließend braute Ursula einen zweiten Trank für die Uhr, während wir damit begannen, den Zeiger der Uhr aus dem Beton heraus zu meisseln. Zum Schluss konnte die Hexe Ursula die Sonnenuhr und den Zeiger entzaubern und beides zusammensetzen.

So ging ein weiteres Abenteuer dem Ende entgegen, in welchem wir mithelfen konnten, die Welt zu retten.

Dani Casanova



Sportkadetten – Sechseläuten Kinderumzug



Der sonntägliche Kinderumzug am Sechseläuten ist so etwas wie eine Zeitreise. Da wird eine Stadt zur Schau getragen, die es so schon lange nicht mehr gibt: Das Zürich der Schneider, Bäcker, Schiffsleute, Zimmermänner, das Zürich der Handwerker und Krämer. Und mittendrin die Kadetten aus Horgen, Meilen, Stäfa, Winterthur und Zürich.



Alle Kadetten freuen sich, als sich nach zwei Jahren Unterbruch der farbenprächtige Umzug um 14.30 Uhr endlich in Bewegung setzt und eine Gruppe nach der anderen losmarschieren darf. Süßigkeiten und Blumen werden an die zahlreichen ZuschauerInnen verteilt, welche trotz des leichten Nieselregens der Umzugsroute entlang den Kinder zuwinken und applaudieren.

Dani Casanova



SÄCHSI LÜÜTE



Nach zwei Jahren Pause ging es endlich wieder zum Kinderumzug vom Sechseläuten. Das Spiel hat sich fast vollzählig um 12:45 am Bahnhof See getroffen und die Instrumente in den Kadettenbus aufgeladen. Nach einer kurzen Zugsfahrt nach Zürich Enge sind wir zu Fuss Richtung Bürkliplatz gelaufen. Dort wartete schon der Kadettenbus mit den Instrumenten auf uns. Nachdem wir diese bereit gemacht hatten, sind wir weiter in Richtung Opernhaus gezogen, wo wir uns alle aufstellen mussten. Es dauert doch noch etwas länger bis der Umzug endlich los ging.

Bei leichtem Regen begann der Umzug. Zuerst ging es vom Sechseläutenplatz über die Limmat zum Kongresszentrum, wo wir umdrehen mussten und auf der anderen Strassenseite ging es wieder zurück über die Quai-Brücke und den Limmatquai hoch. Über die Rudolf-Brun-Brücke gelangten wir zur Bahnhofstrasse und weiter über den Paradeplatz, unterhalb vom Münsterhof endete der Umzug. Dort angekommen gab es ein kleines, aber wohlverdientes Zvieri. Wir spielten «Arosa», «Sons of the Brave», «Captain America March» und weitere Lieder. Für viele war es das erste Mal, beim Marschieren zu spielen.

Nach einer kurzen Pause spielten wir noch ein kleines Konzert im Zelt vom Chäferfäscht, was uns allen sehr viel Spass gemacht hat. Dort spielten wir mehrere Lieder aus dem «Blauen Büchlein». Nach diesem kleinen Konzert ging es zurück zum Kadettenbus, um unsere Instrumente einzupacken. Mit dem Zug fuhren wir heim nach Horgen, wo wir müde, aber glücklich, ankamen.

Joel Franc



Querbeet in Oberrieden

Die Pünthalle in Oberrieden war am Sonntagmittag, dem 10. April trotz des sonnigen Wetters zum Bersten voll, als das Aspi der Kadetten Horgen mit dem Klassenmusikern Oberrieden gemeinsam zum Konzert aufspielten. Zum Auftakt spielten die 4.-Klässler der Klassenmusik Oberrieden unter der Leitung von Christina Fuchs vier Stücke für die zahlreich erschienenen Besucher, gefolgt von einer Begrüssung durch Beat Wüthrich, Schulpflege Oberrieden, der das Pilotprojekt 'Klassenmusik' in Oberrieden erläuterte. Dabei wird in der vierten Klasse eine Stunde gemeinsames Musizieren fest im Stundenplan integriert, in dem alle Kinder ein Blasinstrument kennen- und – gemeinsam mit ihren Mitschülern – spielen lernen. Im Folgejahr gibt es für Interessierte die Möglichkeit im «Ensemble am Mittag» ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln, bevor sie ins Aspirantenspiel der Kadetten Horgen wechseln.



In weiteren Ansprachen durch Patrick Zäh, Leiter der Musikschule Thalwil-Oberrieden, und Roland Lindauer, Präsident der Kadetten Horgen, wird allseits die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Schule Oberrieden, dem Musikverein Oberrieden, der Musikschule Thalwil-Oberrieden und der Kadettenmusik Horgen hervorgehoben. Das erklärte Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, den Kindern die Freude am gemeinsamen Musizieren nahezubringen und sie dazu zu motivieren, auch nach dem Jahr Klassenmusik weiterhin ein Blasinstrument zu spielen.



Das Aspirantenspiel und das Ensemble am Mittag präsentierten in der Folge unter der Leitung von Roger Rütli einmal mehr ein sehr abwechslungsreiches Programm unter dem Motto 'Querbeet'. Verkleidet als Gemüse, präsentierten die jungen Musikanten im Anschluss an die amüsante African Suite verschiedene Gemüsesorten in kurzen, lustigen Sketches. Inhaltlich dazu passende Stücke mit jeweils einer Soloeinlage der entsprechenden Instrumentengruppe untermalten die Geschichte musikalisch.

Viel zu früh kam das Konzert zum Abschluss und der wohlverdiente Applaus war gross. Die Freude und der Stolz bei allen Musizierenden (und wohl auch ihren Eltern) war riesig und sie werden diesen Nachmittag bestimmt noch lange in bester Erinnerung behalten! Für viele war es ja ihr erstes Konzert und wir hoffen jetzt natürlich, dass dies bei den Klassenmusizierenden Lust auf mehr gemacht hat, so dass wir in Zukunft möglichst viele von ihnen bei den Kadetten begrüßen dürfen.



An dieser Stelle möchten wir noch ein ganz herzliches Dankeschön an die **Bäckerei Schnyder** richten. Nur dank ihrer äusserst grosszügigen Spende an leckeren Stückchen konnten die vielen Besucher bis zum Schluss des Anlasses mit Kaffee und Kuchen verwöhnt werden.

Ferien-(S)pass

Für den Ferienpass haben wir uns um 13:00 Uhr getroffen und uns als erstes um den Aufbau des Raumes im Baumgärtlihof sowie des Schlagzeugs gekümmert, damit alles bereitsteht, wenn die Kinder eintreffen.

Als die Kinder dann um 13:30 Uhr eintrafen, haben wir nach einer kurzen Kennenlernrunde gleich angefangen unsere Instrumente vorzustellen. Diese durften sie sogar ausprobieren, was nicht immer gleich gut funktioniert hat. Danach spielten wir bis es Zvieri gab, lustige Spiele wie Bodehöckerlis oder Reise nach Jerusalem.

Nachdem wir uns alle wieder gesättigt und gestärkt hatten, versuchten wir den Kleinen das Marschieren sowie das Spielen auf Kazoos näher zu bringen. Zusammen haben wir es hinbekommen, dass am Ende des Tages jedes der Kinder ein Lied seinen Eltern vorspielen konnte. Als nächstes mussten die TeilnehmerInnen Tonbeispiele verschiedenen Instrumenten zuordnen, was erstaunlicherweise gut funktioniert hat.

Leider neigte sich der Event hier schon wieder dem Ende zu. Bevor die Kinder um 16:30 Uhr wieder von ihren Eltern aufgesammelt wurden, haben wir nochmals einige Spiele gespielt wie auch schon am frühen Nachmittag.

Der Anlass war auf jeden Fall ein grosser Spass. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns und wir hoffen einige dieser Kinder irgendwann als Mitglied in der Kadettenmusik wieder zu sehen.

Lilli Holzer



Skitag 2022, Grüşch-Danusa

Am 8.1.2022 haben wir uns am Morgen in der Allmend Horgen getroffen, um nach Grüşch-Danusa zu fahren. Es war noch dunkel als wir losfuhren. In der Nähe von Grüşch sah es so aus, dass nicht so ein schönes Wetter herrschen wird, da es stark gewindet und geschneit hat. In Grüşch angekommen, mussten wir für die Bahn nach oben eine Maske tragen, da Maskenpflicht galt. Der Schnee war gut zum Fahren



und man hat sich schnell daran gewöhnt, wieder auf den Skiern/ Boards zu stehen. Die ersten paar Abfahrten sind wir noch in starkem Wind gefahren, bis es auf Vormittag dann wieder blauen Himmel gab. Auf den einfacheren Pisten wurden auch fleissig Tricks ausprobiert, die man an verschiedenen Orten gesehen hatte. Da man Tricks aber nicht immer aufs erste Mal schon kann gab es dann ein paar lustige Zwischenfälle, die uns zum Lachen gebracht haben. Am Mittag sind wir dann ins Restaurant und haben uns etwas Leckeres bestellt. Am Nachmittag schien die Sonne und man hatte eine Wunderbare Sicht auf die Berge. Wir haben auch Skirennen geschaut, die zu dieser Zeit in Grüşch stattgefunden haben. Auf der Abfahrt hatten



die Snowboarder ein wenig Probleme, da die Pisten sehr flach waren und man viel Schwung brauchte, um durchzukommen. Als wir dann unten angekommen waren, hiess es einsteigen und zurückfahren.

Leider wurde das Wochenende auf einen Tag verkürzt, da es zu wenige Teilnehmer gab, die nicht krank waren. Dennoch hatten wir einen grossartigen Tag, den wir geniessen konnten.

Ramon Frank



Nordische Klänge im Schinzenhof

ABBA – die ultimative Show!

Freitag und Samstag gegen 800 Besucherinnen und Besucher im Saal, begeisterte Rückmeldungen aus dem Publikum – die nordischen Konzerte vom 8. und 9. April waren ein voller Erfolg.

Der konzertante erste Teil des Abends umfasste klassische Stücke, wie «Finlandia» von Sibelius und den «Huldigungsmarsch» von Grieg. Genauso gut gefielen dem Publikum aber auch die moderneren finnischen Stücke «Nimia» und «Song of the Midnight Sons», eine mit Gesang, Klatschen und Wikinger-Kampfrufen durchsetzte Komposition.

Nach der Pause kam das Publikum in den Genuss eines veritablen ABBA-Feuerwerks. Zu Beginn des eigens für diesen Abend arrangierten Medleys stimmten die 55 Mitwirkenden der Helvetia unter Peter Schmid den Saal auf die ABBA-Klangfarben und Rhythmik ein. Als die beiden Sängerinnen auf der Bühne erschienen, zogen sie von der ersten Minute an das Publikum für die nächste halbe Stunde in ihren Bann. Begleitet von ihrer Band und dem grossen Blesorchester kam bei viel Licht und Farbe echte ABBA-Stimmung auf. Begeisterter Applaus und mehrere Zugaben bestätigten: Der Abend war ein voller Erfolg. «Schwer zu toppen», bemerkte einer der Konzertbesucher anerkennend.

Auch auf Seiten der Harmonie sah man nur zufriedene Gesichter – der grosse Aufwand hatte sich in jeder Hinsicht gelohnt. Ganz besonders freute man sich aber auch über die engagierte Mitwirkung mehrerer Musikantinnen und Musikanten aus dem Kreis der Kadettenmusik.

Nächste Auftritte:

- Sonntag, 3. Juli 2022, Frühschoppen Hirzel
- Freitag, 15. Juli 2022, Musiglotto im Dorfplatzzelt
- Wochenende 2. – 4. September 2022, Dorrfest Horgen

*Backstage:
Peter Schmid lässt sich von
«Agneta» und «Anni-Frid»
feiern.*



Musik, Sonne, Grill, gute Stimmung

Am Sonntag 15. Mai durften wir unser erstes Konzert seit dem Chränzli bestreiten. Wir haben uns sehr über die Zuhörerinnen und Zuhörer gefreut, die so zahlreich erschienen sind. Mit viel Sonnenschein, dem Duft nach Grill und natürlich den Musikklangen konnte ein schöner Sonntag verbracht werden. Zu Beginn ein flotter Marsch, zwischendurch etwas ruhigere Klänge und ein Medley von Queen durfte natürlich nicht fehlen. Auch Polkabegeisterte kamen auf ihre Kosten, zum Beispiel mit der Fuchsgrabenpolka.



Ab dem 14. Juni bis Ende Juni trifft ihr uns jeweils in den Quartieren im Hirzel an. Sehr freuen würden wir uns, wenn wir einige am Quartiermobil am 8. Juni begrüßen dürfen.

Bis bald und musikalische Grüsse *Eure MGH*



Der Kultur
verpflichtet.

BANK ZIMMERBERG
seit 1820